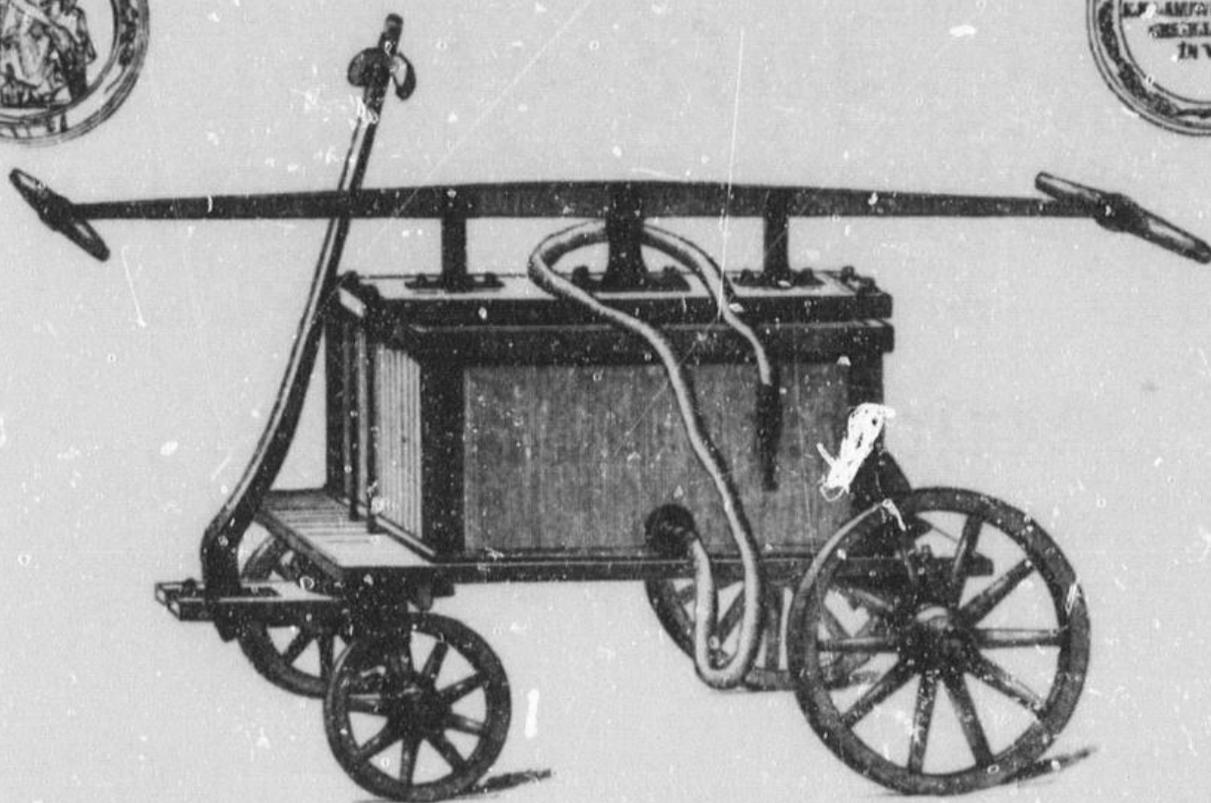


Inserate.

Inseraten-Verzeichniß.

	Seite		Seite		Seite
Andriessen W., Gefangs-Lehrerin	XXXI	Hoffmann Carl, Bau- und Maschinen-		Higl R., eiserne Betten	XVIII
Arreiter A. v., Maler und Fotograf	IV	schlosser	X	Hiesch E. & J., Thurm-Uhren	XXXI
Arche Wilhelmine, Damenpup- und Toi-		Karl Kaspar, Tischler	XXIII	Hofenstein P., Reichbibliothek	XXXI
lettifalon	VI	Klein Gebrüder	VI	Hollinger F., Buchbinder, vordere innere Deckel-	
Auctions-Institut, a. b. auschl. concess.	XX	Knaust W., Spritzen, rothes Blatt vor		seite	
Banque de credit foncier et in-		und äußerer Deckel	2	Saulich A., Portland-Cement	II
dustriel von Brüssel	XX	Koschut Josef, Buchbinder	XX	Schüa, Dr. Med., Heilung durch Bl-	
Bewinger Heinrich, Delgemälde	XXVIII	Kretschmer A., Dampfmaschinen-Brotfabrik	XXVI	verbesserung	XV
Berlowitz M. & Co., Samenhändler	XXIV	Kulla F. F.	XXX	Speder Carl A., Wasserleitungen	XVII
Bier Franz, Wundarzt	XXVIII	Lindstedt L., Sieberei	XV	Spörlin & Zimmermann, Tapeten	XV
Braunewetter Victor, Thonwaren	IV	Lewy Gustav, Musikalien	XXVI	Staudigl Rudolf, Glas-Laren	X
Bollmann & Eisenhut, amer. Nähmasch.	XXV	Mahler & Eschenbacher	XII	Stahny S., Liqueur	XVIII
Bräse Wilh., Bronzwaren	XXVIII	Maschl J. G.	XXXI	Stig W., Lehranstalt	XII
Brügger Gebrüder, Lampenfabrik	XXXII	Mayer Lorenz, geruchlose Aborte	XIV	Strohmayr Ferd., Baumaterial	XXII
Buchführung wird gelehrt	XXXIV	Payer's D. Söhne, Juwelen, Gold und		Streschnaf Robert, Bildhauer- u. Stein-	
Chenet, Kautschuk-Decktücher	XIV	Silber	XXIV	mejarbeiten	XXVI
Chermal Karl, Buch- u. Antiquarhändler	XVIII	Reicher Carl W., Tapeten	XIV	Thomas Aug., Ledergeräth- u. Lederwaren	XXIII
Diener G., Zink-Ornamenten- u. Blech-		Miller's Martin: Sohn, Gußstahl und		Tannochinin-Pomade	XVI
warenfabrik	XI	Stahlwaren	VII		
Dustler Karl, Metallograf	XI	Woll's Seidenspolver	XXIII	Versicherungs-Gesellschaften:	
Dittmar R., Lampenfabrikant, äußere Deckelseite		Maier Josef, Druckfabrikant	XXVIII	— Anker vor Nachweis VI rothes Blatt	
und Beilage „Ansicht der verschiedenen Establish-		Munt, Funkenfängerapparat	XXXIV	— Allgemeine Assikuranz in Triest	III
ments.“		Neumüller, siehe S. Saulich	II	— Erste österreichische	I
Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft	XIII	Peterquin J. L., Verdauungspulver	XXII	— Oesterr. Gredham	IX
Draet J. B., heimische Products, innere hintere		Pfeffermann, Dr., Zahnpasta	I.VIII	— Oesterr. Phönix	VII
Deckelseite		Pichler's Wwe A. & Sohn, Buchdruckerei	IV	— Riunione Adriatica	V
Draudorfer Ferdinand	XXIV	Pobany Franz & Math.	XXX	Wagenmann Gustav	XXII
Dromer Dr., Privat-Heilanstalt	XV	Popp J. G., Anathem-Mundwasser	XII	Wertheim F. & Comp.	XXIX
Derenyi, Mag. d. Chir.	XIV	Prager Porzellanfabrik	XXI	Wiese Fr. rothes Blatt vor pag. 459	
Deiling Karl, Glasmalerei	XXIII	Pranter Franz, Stadtsteinmetzmeister	IV	Wiß J. G., Garn-Zwirne	XV
Delle, Dr., Univers.-Speisenpulver	XXIII	Praschnowik Josef, zusammenlegb. Wagen		Wirthensohn Clemens	XXII
Dörmmer Joh., Sig- und Schlafmehel	XIX	und Fenster-Jalousien	XXVII	Wissial Karl, Bergwerksprob	XXI
Dermann A., Zahnarzt	XXXI	Prethaler Karl, Gutfabrikant	XXVIII	Zeitgeist zum	XXVI
Döbinger Fr., Geldverfälscher	XVII	Pfleck Johann, Knopffabrikant	XXXIV	Zieger Joh. Ant., Glasfabrik	X
Dönig Ignaz, Cravatzen	XVIII	Reimelt Josef, Tapeziver	X	Zwickungel	XIX

Gegründet 1823. — Garantie 5 Jahre.



Die k. k. ausschl. priv.

Maschinen- und Feuerlöschgeräte-Fabrik

von

W. KNAUST

(vormals H. L. Fricke).

Wien, Leopoldstadt, obere Augartenstrasse Nr. 56,
empfiehlt ihre

k. k. ausschl. priv. Feuerspritzen

jeder Grösse von der kleinsten Handspritze bis zur grössten Wagenspritze, sowie priv. Hydrophore oder Wasserzubringungsmaschinen, priv. Hydrotransporteure oder neueste Wasserwagen ohne Fässer (zugleich Spritzen), Aufspritzwagen, gewöhnliche Fass-Wasserwagen, ferner: Schläuche vom besten Rheinländer-Hanf, Kautschukschläuche, Spiralschläuche, Lederschläuche, Feuerlöscheimer aus Hanf (3 Sorten), Leder oder Kautschuk, ebenso besonders

neue Doppel-Pumpen

sehr compendiös, als: Hauspumpen, Garten- oder Feuerspritzen, zum Getreidewaschen für Mühlenbesitzer, für Stärkefabriken, Lederer, Lohgärber, Brennereien etc. anwendbar.

Ausserdem sind noch zu haben die sogenannten

Bier- oder Weinwerkeln,

ferner:

Jauchen-Pumpen, für die Landwirthschaft und zum Ausschöpfen von Senkgruben.

Kais. kön.



privilegirte

Erste Oesterreichische Versicherungs - Gesellschaft IN WIEN,

Bureau: Stadt, Dorotheergasse Nr. 10,
übernimmt folgende Versicherungen:

a) gegen **Feuerschäden**

an unbeweglichem und beweglichem Eigenthume jeder Art, namentlich an Gebäuden,
häuslichem Mobiliar, Wäsche, Kleidern, Vorräthen, Warenlagern etc.;

b) gegen **Transportschäden**

an Waren bei ihrer Versendung zu Wasser und zu Lande;

c) gegen **Hagelschäden** an Feldfrüchten;
und

Lebens-, Renten- und Aussteuer-Versicherungen

in verschiedenen Combinationen.

Auch bildet sie

Kinder-Versorgungs-Cassen,

welche eine

gute Gelegenheit darbieten, Kindern bei Erreichung eines bestimmten Lebens-
alters ein Capital zu sichern.

Prospecte, Antragsbögen und jede gewünschte Auskunft

erhält man bei allen

General-, Haupt- und Special-Agenten

der k. k. priv. **Ersten Oesterreichischen Versicherungs-Gesellschaft**, sowie auf
dem **Bureau der Gesellschaft** in Wien, Dorotheergasse Nr. 10.



K. K. ausschl. priv.  Erste österreichische

Portland - Cement- Landesfabrik von A. Saullich



in

Perlmoos bei Kufstein.

Ausgezeichnet:

- 1863. Von Allerhöchst Sr. Majestät Kaiser Franz Josef mit dem goldenen Verdienstkreuz mit der Krone.
- 1863. Vom hohen k. k. Staatsministerium mit einem Anerkennungsschreiben zu Folge der günstigen Resultate bei den durch die k. k. Ministerial-Commission stattgefundenen Proben mit Cementen.
- 1863. Vom löblichen niederösterreichischen Gewerbe-Vereine mit der großen goldenen Vereins-Preis-Medaille, für die Erzeugung von Portland-Cement.
- 1862. Mit der Preismedaille der internationalen Ausstellung in London.
- 1861. Mit zwei großen silbernen Medaillen der Ausstellung in Venz.
- 1860. Mit der großen silbernen Medaille der k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien.

Erzeugnisse.

Preisgekrönter Perlmooser Portland-Cement

und

Echt Kufsteiner hydraulischer Kalk-Cement.

Central-Niederlage für Deutschland und die ganze k. k. österr. Monarchie

bei

Jos. Neumüller in Wien,

Wieden, Wienstraße Nr. 3.

Verwendung des Perlmooser Portland-Cementes.

Zu Wasserbauten, zur Fundamentierung von Gebäuden, zur Trockenlegung feuchter Mauern, zur Construction von Terrassen, Tennen, Trottoirs, Pflasterungen in Vorhäusern, Gängen, Stallungen, Waschlüden und Hofräumllichkeiten, zur Construction von Cisternen, Wasserbassin, Abtrittsgruben, Böden zu künstlichen Quellen, Futterntischen in Stallungen, Brunnenförden, und ganzen Brunnen mit jedweder Verzierung; zur Construction von Massabehältern und Schlemmbottichen in Porzellanfabriken, Melassegefäßen in Zuckersabriken, Wasserbassin zu Galometern, Del-Bassin in Del-Fabriken, Kufen für Färbereien, Bottiche für Lederfabriken, Gährbottiche für die Maische, wie für den Wein, für Bräuereien und Branntweimbrennereien, Soole- und Laugebehältern in Salzfiedereien, Sodafabriken, Kerzen- und Seifenfabriken, wasserdichte Schachtmanerungen und Stollenbauten in Bergwerken, Tunnelbauten, Quaiabauten, Wasserleitungen, Brunnenbauten etc. etc. zur Construction von Bauornamenten.

Kais. königl.  privilegirte

Allgemeine Assecuranz in Triest

(Assicurazioni generali).

Gegründet im Jahre 1831 und genehmigt mit Allerhöchster Bewilligung vom 25. Jänner 1835.

General - Agentchaft in Wien,

repräsentirt durch das Bankhaus Simon G. Sina.

Die Gesellschaft versichert:

1. Capitalien und Renten, zahlbar nach Ableben des Versicherten, ferner Capitalien und Renten, zahlbar an den Versicherten selbst. Die letzte Gattung begreift auch die sogenannte Aussteuer - Versicherung in sich, in welcher für Kinder und jüngere Personen für den Fall ihrer Großjährigkeit vorgesorgt wird. Bei Capitaleinlagen zur Erwerbung von Leibrenten ist es nicht unumgänglich nothwendig, dieselben in baarem Gelde zu leisten, dies kann auch durch käufliche Ueberlassung von Häusern, liegenden Gütern, Hausfähen u. dgl. an die Gesellschaft geschehen, wobei auch auf besonderes Verlangen des Interessenten die zu bezahlenden Rentenbeträge auf die neu zu erwerbenden oder schon im Besitze der Gesellschaft befindlicher Realitäten vorgemerkt werden können.
2. Gegen Feuerschäden bei Gebäuden und beweglichen Gegenständen.
3. Gegen Hagelschäden bei Bodenerzeugnissen.
4. Gegen Elementarschäden bei Transporten zur See, auf Flüssen und zu Lande.

Der

Gewährleistungsfond der Gesellschaft beträgt zwanzig Millionen Gulden.

Gesellschafts-Capital	4,200,000 fl.
Reservefond	1,800,000 fl.
Prämien-Reserve	7,400,000 fl.
Jährliche Prämien-Einnahme und Zinsen	6,600,000 fl.

Die Schadenauszahlungen, welche die Gesellschaft seit ihrem Entstehen bis zum Schlusse des Jahres 1862 geleistet hat, betragen die Summe von nahe an 47 Millionen Gulden.

General - Agentchaften:

Ugram: Jacob Weiß; Bozen: J. A. Holzhammer; Graz: General - Agentchaft bei J. Janschitz; Hermannstadt: P. Reudwich; Klagenfurt: S. Stoffler; Laibach: B. Seunig; Lemberg: J. V. Goldmann; Mailand: A. Occolati; Pest: General - Agentchaft am Josefsplatz, Eck der Palatinagasse Nr. 10; Prag: General - Agentchaft am Graben (Kolowratstraße), im Hause „zu den drei Linden“.

Bureau der General - Agentchaft in Wien:

im Hause der Anstalt am Lugeß Nr. 735 alt, Nr. 1 neu,
im ersten Stock.

A. v. ANREITER,

Maler und Photograph,

Stadt, Franz Josephs-Quai, im Müller'schen Gebäude, 2. Stiege, 2. Stock,
(photographie parisienne)

dessen Atelier alle Arten von Photographien, als: Porträts in den verschiedensten Größen, Stereoskopen, Reproduktionen aller Art, Abbildungen von industriellen Gegenständen u. u. in vorzüglichster Ausführung erzeugt, dürfte für die geehrte Damenwelt noch dadurch einen besonderen Werth erhalten, daß der Chef der Anstalt durch eine lange Reihe von Jahren in den höchsten Kreisen Wien's als Porträt-Maler thätig war, und dadurch die beste Gewähr für die vortheilhafteste Auffassung geboten ist.

Die k. k. priv. Erste österreichische

Cerrocotta- (Thonwaren) Fabrikdes **VICTOR BRAUSEWETTER**

in Wagram bei Leopoldsdorf an der Südbahn,

Niederlage in Wien: Landstraße, Salesianergasse 25 (alt: Waaggasse 664).

empfiehlt ihr reiches Lager von Baubestandtheilen, Fagade-Verzierungen, Rauch- und Retirade-Röhren, Statuen, Basen und diverse Garten-Decorationen, Schmelztiegeln, feuerfesten Porzellanziegeln, Caminen und Defen u. zu billigt festgesetzten Preisen.

FRANZ PRANTER,

bürgerl. Stadt - Steinmetzmeister,

verfertigt alle Bau - Arbeiten, so auch alle Gattungen
Grabmonumente und Gruften in Granit, Marmor und Sandstein.

Wohnung und Werkplatz:

Wien, Wieden, Ecke der Hen- und Belvederegasse Nr. 54, nächst dem k. k. Belvedere.

A. Pichler's Witwe und Sohn in Wien,

empfehlen ihr

Buchdruckerei - Geschäft,

welches den Anforderungen des jetzigen Geschmacks entsprechend assortirt, und in Stand gesetzt ist, prompt und reell zu liefern und billigste Preise einzuhalten.

Nebst allen größeren typographischen Arbeiten, als: Büchern, Journalen, tabellarischen Manuets jeder Form und Größe u. übernehmen sie auch zum Druck Circulairs, Preis-Contrats, Fra-Briefe, Rechnungen, Adressen, Wechsel, Facturen, Visittarten, Einladungen, Quittungen, Affidets, Preis-Tarifs u. Aufträge können im Adgabs-Local (Verlags-Buchhandlung) in der inneren Stadt, neuer Markt 1044 alt, Nr. 7 neu, der Kirche gegenüber, oder in der Buchdruckerei selbst, Vorstadt Margarethen Nr. 30 alt, Margarethenplatz Nr. 2 neu, (Prallerhaus) abgegeben werden.

Kais. königl.



privilegirte

Riunione Adriatica di Sicurtà

(Adriatischer Versicherungs-Verein)

IN TRIEST.

Diese seit dem Jahre 1838 bestehende, mit einem

Gewährleistungs-Fonde von mehr als 10 Millionen Gulden

ausgerüstete Versicherungs-Anstalt versichert zu den billigsten Bedingungen:

- a) Auf das Leben der Menschen, Capitalien, Pensionen und Renten, zahlbar bei Lebzeiten und nach dem Ableben der Versicherten, mit und ohne Antheil am Gewinne der Gesellschaft, Kinder-Ausstattungen und Militär-Befreiungs-Tagen, zahlbar nach Erreichung eines vorher bestimmten Alters etc. etc.
- b) Gegen Feuerschäden (auch durch Blitz veranlaßt), Wohn- und Fabrikgebäude, Mobilien Maschinen, Warenlager, rohe und in Arbeit befindliche Produkte, Ernten und Viehstand.
- c) Gegen zufälligen Bruch, Spiegelgläser in Magazins-Anlagen in Wien.
- d) Gegen die Gefahren zu Wasser und zu Lande, welchen die reisenden Güter auf dem Transporte ausgesetzt sind.
- e) Gegen Hagelschaden, Feld-, Wiesen- und Gartenerzeugnisse.

Laut dem, im März 1863 veröffentlichten letzten Rechnungs-Abschlusse der Gesellschaft hat dieselbe an versicherten Capitalien fl. 653,582,967.33 fr.
 und an bezahlten Schäden " 2,519,422.95 "
 während der ganzen 24jährigen Periode ihres Bestehens aber an versicherten Capitalien " 8,499,788,933. — "
 an bezahlten Schäden " 29,433,584.31 "
 österr. Währung nachgewiesen, welche Ziffern wohl das beste Zeugniß über die große Ausdehnung und Beliebtheit des adriatischen Versicherungs-Vereines ablegen.

Die gefertigte General-Agentenschaft.

Assecuranz-Bureau: Stephansplatz, Domherrnhof Nr. 5 neu, 1. Stock,

erlaubt sich demnach das geehrte Versicherung suchende Publicum einzuladen, sich in allen vorkommenden Fällen an sie zu wenden, wo auch jede Auskunft bereitwilligst ertheilt wird und Versicherungs-Bedingungen, Pläne und Prospekte der Lebens-Versicherung unentgeltlich zu haben sind.

Wien, im Jahre 1863.

Die General-Agentenschaft

für Ober- und Nieder-Oesterreich, Mähren, Schlesien und die Komitate: Preßburg, Bieselburg, Eisenburg und Oedenburg Ungarns.

J. G. Schuller & Comp., Banquiers und Repräsentanten.

Hugo Novach, Secretär.

Gebrüder Klein,

Leopoldstadt, Franzensbrückenstraße Nr. 17, neu.

Dasselbst befindet sich:

Die Central-Kanzlei ihrer Bau-Unternehmungen und verschiedener Industrialien;

die Niederlage der k. k. pr. Eisen- und Stahlfabriken von Jöptau und Stefanau, woselbst stets ein sortirtes Lager aller im Handel vorkommenden Flach-, □, L, O, T, I und sonstigen Façon-Eisensorten, gewalzte und genietete Bauträger, Guß- und Puddlingsstahl, dann Bau- und Commerz-Gußwaren unterhalten wird;

die Niederlage der Tischeiter Dampfmühle, berühmt durch die Vorzüglichkeit ihrer Korummehle;

die Niederlage der Keltchaner Zuckersabrik;

die

Zucker-Kassette der Gebrüder Klein in Wien u. deren Niederlage.

Anerkennung und Einladung

zum Besuche des

Damen-Putz- und Toilette-Salons

in Wien, Stadt, obere Bräunerstraße, neu: Habsburgergasse Nr. 9, im 1. Stod.

Während der Sommerszeit in Ischl.

Unter Garantie guter Waare und netter Ausführung, bei in- und ausländischen Erzeugnissen die discretesten Preise.

Kleider von fl. 15 bis fl. 100, Hüte von fl. 6 bis fl. 50, Coiffuren von fl. 2 bis fl. 30, Häubchen von fl. 3 bis fl. 20, Kränze von fl. 4 bis fl. 25 und höher, nebstdem werden auch die verschiedensten Pug- und Toilette-Artikel angefertigt.

All: Maschin-Stepp-Arbeiten werden übernommen und pr. Elle mit Wolle gesteppt zu 1 kr., mit Seide zu 2 kr. berechnet.

Montirungen werden nach den neuesten Journalen ausgeführt, ganze Damen-Pug- und Toilette-Anstattungen übernommen.

Bestellungen werden schnell und prompt besorgt und bei en gros Bestellungen die günstigsten Bedingungen gestellt.

Unterricht in Masfertigung sämtlicher Damenpugartikel erteilt

hochachtungsvoll

Wilhelmine Arche.

Die kais. kön.



privilegirte

Versicherungs-Gesellschaft:

Oesterreichischer Phoenix

IN WIEN,

mit einem Gewährleistungs-Fonde von

Fünf Millionen Gulden österr. Währ.,

versichert:

Wohn- und Wirthschaftsgebäude, Fabriken, Maschinen aller Art, Einrichtungen von Bran- und Brennereien, Werkzeuge, Möbeln, Wäsche, Kleider, Warenlager, Vieh, Acker- und Wirthschaftsgeräthe, Feld- und Wiesenfrüchte aller Art, in Ställen, Tristen, Scheuern und Wirthschaftsgebäuden, gegen jeden Schaden, welcher an denselben durch Brand oder Blitzschlag, so wie das dadurch veranlaßte Löschen und Niederreißen verursacht wird. Ferner werden noch gegen die Gefahren zu Wasser und zu Lande, welchen die reisenden Güter auf dem Transporte ausgesetzt sind, wie auch gegen zufälligen Bruch der Spiegelgläser in Magazins-Auslagen, Versicherungen angenommen.

Die vorkommenden Schäden werden sogleich erhoben und die Bezahlung sofort veranlaßt.

Der Präsident:

Hugo Altgraf zu Salm-Reifferscheid.

Der Vice-Präsident:

Josef Mallmann.

Die Verwaltungsräthe:

Anton Ritter von Düch, Johann Ritter von Gerring, Ferdinand Hüffel, Franz Klein, Johann Liebig, Eduard Strache, Otto Seebe.

Der Director: Christian Heim.

Statuten und Prospective werden unentgeltlich verabfolgt und jede Auskunft mit größter Bereitwilligkeit erteilt im

Bureau:

Stadt, Niemergasse, Ecke der Wollzeile Nr. $\frac{2}{685}$, im 1. Stock,

so wie auch bei allen ihren

General-, Haupt- und Special-Agenten.

Silberne Medaille.
Wien 1859.

Grosse goldene Medaille
des
n. 5. Gewerbe-Vereines 1850.

Silberne Medaille.
Wien 1855.



Zwei Medaillen L. Cl. Paris 1855.



Grosse Denkmünze.



München 1851.



Preis-Medaille. London 1862.

Goldenes Verdienst-Kreuz mit der Krone.

Die kais. kön.



landesprivil.

Guss-Stahl-, Stahlwaren-

und

Claviersaiten-Fabrik

von

MARTIN MILLER'S SOHN

IN WIEN,

Niederlage: Mariahilf, Webgasse Nr. 26,

empfiehlt ihre Erzeugnisse, als:

Claviersaiten mit vorzüglich reinem Ton und bester Stimmhaltigkeit; Stockuhr-, Spielwerk- und Resonanz-Federn, Niederfedern, Crinolinfedern, überspannen und unüberspannen, in allen Breiten von 2 bis 20 millimètres, in besonders guter federhafter Qualität; alle Gattungen Druckfedern für Maschinen, Billardsfedern, feine Stahlrachel für Cotton- und Walzendruck; Sägen als: Tischler-, Schlig-, Erter- oder Spannsägen, Schweifsägen, Zuschneidesägen, Küchen- oder Stehsägen, Fournier-, Metall- und Circularsägen, Steinsägen, Mühl-Brettersägen, Zimmermanns-Spalt-, Zug- oder Bauchsägen, Aushängsägen, Rübsägen für Zuckersabriken, alle Gattungen Instrumentensägen, sowie auch Segmente nach Zeichnungen und Modellen; Schneidwerkzeuge, als: Strohmesser von Gussstahl mit aufgenietetem Rücken, Dollirmesser und Scheeren für Handschuhmacher, Häckelmesser zu Häckelmaschinen, Papiermesser, Zündhölzchenmesser, Lederermesser, Schawl-Ausschneidmesser, Lieger- und Schneckenmesser, Lieben für Glasperlfabriken, Holländermesser, Leder- und Holzschnitzer für Claviermacher, Tischler und Riemer, Schlichtmonde, Lederfalze, sowie alle anderen Gattungen Messer für Maschinen nach Zeichnungen und Modellen; Guss-Stahl, Guss-Stahl Draht und Guss-Stahlblech in allen Dimensionen; Drahtzugeisen in allen erforderlichen Größen und bester Qualität; gehärtete Guss-Stahlwalzen, als: Goldplättwalzen, Plattbinder- oder Riedwalzen, andere Walzen bis zu 8" Bundlänge und Dicke; ferner alle Gattungen Stahlschmiedearbeit nach Modell und Zeichnung

zu den billigsten Preisen.

Oesterr. Gresham.

Gesellschaft

für

Lebens- und Renten - Versicherungen,

Actien - Capital:

fl. 1,000.000, erhöhbar auf fl. 3,000.000,

übernimmt Versicherungen:

Auf den Todesfall in bestimmter oder unbestimmter Zeit.

Auf das Leben zweier Personen, zahlbar sowohl beim ersten als auch letzten Todesfall.

Ausstattungen (für Minderjährige) und

Versorgungs-Versicherungen (für Grossjährige), zahlbar bei Erreichung eines im Voraus bestimmten Alters.

Gemischte Versicherungen mit Auszahlung eines Capitals entweder an den Versicherten selbst bei Erreichung eines festgesetzten Alters, oder an dessen Erben, wenn er das festgesetzte Alter nicht erreicht.

Versicherungen sogleich zahlbarer oder aufgeschobener Leibrenten.

Die Gesellschaft

gewährt den

Versicherten einen Antheil von 80% am Gewinne.

Prospecte, Versicherungs-Bedingungen, Tarife

und jede gewünschte Auskunft ertheilt die

Direction der Gesellschaft: Stadt, Bognergasse 3,

ferner die

General - Agentschaft für die ganze Monarchie:

Stadt, Dorotheergasse Nr. 6,

und in den Provinzen die Herren Agenten.



1845.



1845.

JOH. ANTON ZIEGLER,

Kreutzhütte per Klentsch in Böhmen,

Mitglied des niederöstr. Gewerbe-Vereins, fabricirt mit k. k. Fabriks-Privilegien auf den Fabriken:

Kreutzhütte

feine weiße Krystall-Spiegelgläser,

Friedrichshütte

halbfine und weiße Spiegel II. Qualität, dann doppelte und einfache Judenmasspiegel,

Osserhütte

ordinäres Tafelglas und doppelte und einfache Judenmasspiegel,

Ferner erzeugt derselbe mit k. k. Fabriks-Privilegium auf seinen Folienfabriken Zinnfolien zum Spiegelbelegen in allen Größen, dann Staniol oder Tischlerfolie und Glanzfolie.

Dessernik

halbfines Tafel- und feinstes Grün-, sowie auch alle Sorten Farben-Tafelglas,

Ferdinandsthal

alle Sorten Schleifglas, feinstes geschliffenes und vergoldetes Hohlglas, in allen Luxusfarben, wie besonders feinstes Krystallglas in Trink- und Tafelservice.

Das Central-Depot befindet sich in Wien, Stadt, Johannesgasse Nr. 2.

RUDOLF STAUDIGL'S Glas- und Rahmen-Niederlage

empfiehlt sich

nebst allen Gattungen Glaswaren besonders mit einer Auswahl von **Waschgold-, braunen, schwarzen und Metall-Rahmen** in allen Größen, so wie Rahmen zu **Photographien** in Visitenkarten-Form von Sammt, Leder, Holz und Steinpappe zu **Fabriks-Preisen**.

Alservorstadt, Währingerstrasse Nr. 16.

Das Möbel-Lager

von

JOSEF REIMELT,

Tapezierer und Decorateur,

WIEN,

Mariahilferstrasse Nr. 63, nächst der Kirche,

empfiehlt alle Arten

Polster-Möbel zu billigsten Preisen, bei reeller Bedienung. Bestellungen auf **Möbel- und Spalier-Arbeiten** werden angenommen und prompt effectuirt.

CARL HOFFMANN,

Bau- und Maschinenschlosser,

empfiehlt seine **Fabrik** für **Wassieranlagen**, sowohl **Wasserleitungen** in Gebäuden, als in Gärten, öffentlichen Anstalten etc.; ferner **Eisen-Constructions** für Dachstühle, Glas- und Treibhäuser, photographische Ateliers, Stiegenoberlichten etc.; **Traversen** zu jeder Länge und Tragfähigkeit; **Reservoirs** und sonstige Kesselarbeit; alle Arten **Dreh- und Schmiedearbeit**, so wie alle Arten **Bau-, Maschinen- und Kunstschlosserarbeiten**.

Fabrik: Brigittenau, Wintergasse Nr. 70,

Filiale und Bestimmungsort: Praterstrasse Nr. 54.

Die
Zink-Ornamenten- und Blechwaren-
FABRIK

VON

C. DIENER
IN WIEN,



Landstrasse, Marxergasse Nr. 24, nächst dem Sofienbade,

erzeugt architektonische Ornamente jeglicher Art aus gepresstem, getriebenem und gezogenem **Zinkblech**, so wie aus Zinkguss und empfiehlt sich insbesondere zur Anfertigung von

Attika's, Gallerien, Ballustraden, Balkonen,
 gezogenen Gesimsen, Fenster- und Oberlicht-Sprossen,
plastischen Decorationen

aus Zinkblech gepresst;

für innere **Ausstattung** von **Kirchen, Schlössern, Theatern,**
Ball- und Concert-Sälen

Gas- und Kerzen-Lustern, Kandelabern,

gleichfalls aus gepresstem und getriebenem **Zinkblech**, bronzirt oder echt vergoldet,
 zu besonders billigen Preisen.

Außerdem werden

Zinkdächer, gepresste Dachsäume und Krönungen

für Renaissance-Bauten aufs billigste und prompteste zur Ausführung übernommen und sind Modelle von Zinkdächern nach den bewährtesten Leisten-Systemen so wie eine grosse Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Muster von Ornamenten im Fabriklocale zur Ansicht ausgestellt.

Zinkblech-Dépôt der schlesischen Actien-Gesellschaft für Bergbau und Zinkhüttenbetrieb
IN Breslau.

Vorsteherinnen von Lehranstalten für Mädchen

und

Lehrerinnen der französischen Sprache

werden hiermit auf die im Selbstverlage des Verfassers, V. Bezirk, Margarethen, Hundstürmerstrasse Nr. 21, erschienenen: „*Trente-trois Entretiens servants de premières leçons de français pour les jeunes demoiselles etc.*“ aufmerksam gemacht. — Bei Abnahme von 4 Exemplaren erfolgt das fünfte gratis. — Preis 60 kr. Ö. W.

M. Stix,

Inhaber einer öffentl. Lehranstalt für ital. und französ. Sprache
und Lehrer an der Gumpendorfer Communal-Realschule.



Oesterreichisch, englisch und amerikanisch patentirtes

Anatherin-Mundwasser

von **J. G. POPP,**
praktischem Zahnarzt,

in Wien, Stadt, Ecke der Bognergasse Nr. 2 (vis-à-vis der Sparkasse),

Preis 1 fl. 40 kr., Emballage 20 kr.

Zahn-Plomb, zum Selbstplombiren hohler Zähne, Preis 2 fl. 10 kr.

A. K. ausschl. priv. Anatherin-Zahnpasta, Preis 1 fl. 22 kr.

Vegetabilisches Zahnpulver, Preis 63 kr.

MAHLER & ESCHENBACHER,
Specerei-, Material- und Farbwarenhändler
IN WIEN,
Kärnthnerstrasse Nr. 9.

Halten ausser obigen Artikeln noch die grössten Lager von
Gummischuhen, Holznägeln, Mineralwässern, Petroleum (auch Lampen hiezu), Stuhlrohr, Wagenfetten und Paraffinkerzen.

Erste kais. kön.



privilegirte

Donau - Dampfschiffahrt - Gesellschaft.

Das 4% Lotterie - Anlehen

von

6 Millionen Gulden

enthält Gewinne von

fl. **60.000**, **50.000**, **10.000**, **5000**, **1000** u. s. w.,

wovon im Jahre **1864** eine Verlosung am **1. Juli** stattfindet.

Erste kais. kön.



privilegirte

Donau - Dampfschiffahrt - Gesellschaft.

Betriebsmittel.

132 Dampfschiffe (worunter 24 Schraubendampfer für Warentransport);

442 eiserne Schleppbote;

32 eiserne Kohlenschiffe und Tender;

20 eiserne Borstenvieh - Transportschiffe.

Betriebslinien.

Donau: Von Donauwörth bis zur Sulina-Mündung und im schwarzen Meere bis Odessa.

Drau: Von der Mündung bis Legrad.

Theiss: Von der Mündung bis Tokay.

Bega - Canal: Bis Temesvár.

Save: Von Belgrad bis Sissek.

In Csernavoda steht die Gesellschaft im Anschlusse an die Eisenbahn nach Kustendje, und die von dort nach Constantinopel und zurück stattfindenden Fahrten des österreichischen Lloyd (der nach Constantinopel bestehenden kürzesten Reiseroute) und in Galatz im Anschlusse an die von dort nach Constantinopel und zurück stattfindenden Fahrten des österreichischen Lloyd.

Sitz der Direction in Wien.

Auskunft über Tarife, Fahrordnungen etc. erhält man in **Wien** in dem

Bureau: Weissgärber Nr. 1—4 und bei allen Agentien der Gesellschaft.

Kais. k. königl.  landesprivilegirte**Papier - Tapeten - Fabriks - Niederlage**von **CARL W. MELCHER,**Kohlmarkt Nr. 4, ersten Stock, **Fabrik:** Landstrasse, Hauptstrasse Nr. 33.**Papier - Tapeten** von der einfachsten Wirthschafts- bis zur feinsten Salon-Tapete, nebst allen Verzierungen sind in reicher Auswahl am Lager und werden zu genauesten Fabrikspreisen verkauft.

Grosses Lager von Goldleisten und plastischen Plafond-Verzierungen, nebst einer reichen Auswahl gemalter Fenster - Rouleaux.

Besonders zu empfehlen: Zitz- (Toils-) Tapeten, zu denen der gleiche Stoff für Möbel u. Vorhänge am Lager.**Zur gefälligen Beachtung.**

Indem ich dem geehrten P. T. Publicum für das mir bisher geschenkte Vertrauen und für den zahlreichen Zuspruch meinen Dank anspreche, zeige ich ergebenst an, daß ich mit meinem seit 47 Jahren in der Stadt, Wollzeile Nr. 34 bestehenden

Branntwein-, Rosoglio- und Liqueur-Geschäfte

aus dem obengenannten Hause in die

Schönlaterngasse Nr. 13, vis-à-vis der k. k. Universitäts-Bibliothek, übersiedelt bin.

Auf das ehrenvolle Zutrauen meiner sämtlichen Kunden bauend, werde ich mich auch fernerhin bestreben, dieselben mit allen in mein Geschäft einschlagenden Artikeln auf das Beste zu befriedigen und erlaube mir zugleich auf meinen **vorzüglichen Korn- und Franz-Branntwein** aufmerksam zu machen.

W. Bwidnagel,

bürgerl. Branntweiner, Genossenschafts-Vorstand und k. k. bezid. Schymeister.

J. A. Chênét,k. k. ausschl.  priv. Fabrik

wasserdichter

Kautschuk - Decktücher

etc. etc.

Simmering Nr. 314, nächst Wien.**Geheime Krankheiten**

werden, neu entständen, in

 **48 Stunden** 

und in der am häufigst erscheinenden Form unfehlbar in

wenigen Stundenschmerzlos, ohne alle Ungelegenheit für den Kranken, nach meiner allerneuesten und bewährten Methode geheilt, wodurch die Leidenden mit der größten Sicherheit vor den fürchterlichen Folgen dieser Krankheit bewahrt werden.
(Dem entsprechend auch veraltet.)Seit 26 Jahren Syphilidiatrid **Gerényi,**

M. d. Chirurgie, Stadt, Laurenzerberg Nr. 5, 1. Stod.

**Geruchlose Aborte.**

In der seit 30 Jahren bestehenden und mit mehreren Auszeichnungen beehrten Fabrik des Gefertigten werden alle Arten geruchloser Aborte, sowohl für Kanäle und Senkgruben, als auch tragbare Zimmer-Retiraden in verschiedenen Formen, nach eigener, höchst dauerhafter und zweckmäßiger Einrichtung gefertigt.

Außerdem sind stets vorrätzig: Reise-Retiraden mit Bidet zum Zusammenlegen, Klüben-Ausgüsse, Anstandsorl: (Pissoirs) mit hermetischem Wasserfluß und selbstthätiger Vorrichtung zur Wasserspülung und Reinhaltung für öffentliche Locale.

Lorenz Mayer, k. k. Privilegiums-Inhaber,

Fabrik im eigenen Hause, Allersgrund, Rusdorferstraße Nr. 77.

Niederlage: Stadt, Bräunerstraße Nr. 10.

Die Giesserei für Kunst- und Gewerbsgegenstände

von

L. LINDSTEDT,

Wien, Margarethen, Rüdigergasse Nr. 10,

empfiehlt sich den Herren **Architekten** und **Bauunternehmern** etc. zur Ausführung von **architektonischen** und **plastischen Gegenständen**, zur inneren und äusseren Ausschmückung von Gebäuden und dergleichen aus **Zink-, Eisen-, Messing- oder Bronzeguss**, entweder nach vorhandenen Modellen oder gegebenen Zeichnungen.

Dr. Fromer's PRIVAT-HEILANSTALT

zu Wien, Ober-Döbling 248.

Von der k. k. hohen Statthalterei concessionirt.

Für Kranke beiderlei Geschlechtes und jeder Art. — Mit vielen Erfordernissen für Heilzwecke und mit allem Comfort eingerichtet. — Freie gesunde Lage, sorgsame Pflege, aufmerksame ärztliche Ueberwachung. Leitende ärztliche Behandlung durch die **berühmtesten Aerzte und Professoren der Wiener Hochschule**. — Bedingungen, welche die sicherste Garantie bieten für schnelle und gründliche Heilung. — Näheres im Programm. — Briefe franco.

Rücksprache in der Heilanstalt Ober-Döbling 248, von 8 — 10 Uhr, auch in der Consultations-Anstalt Stadt, Brandstätte Nr. 588 alt, neu Nr. 3, im Gundelhof von 2 — 3 Uhr.

Dr. Fromer,

emer. Secundararzt des k. k. allgemeinen Krankenhauses, Mitglied der med. Facultät.

Ordinirt von 2 — 3 Uhr im Gundelhof.



In grösster Auswahl

zu

billigsten Preisen

PAPIER-TAPETEN, Fenster-Rouleaux

und

Cornichen,

alle Arten

Relief-Verzierungen

und

Goldleisten

bei

Spörlin & Zimmermann,

Stadt, Mährthnerstrasse, Bürgerspital 34,

(1043 alt).

J. G. WILD, WIEN,

Mariahilf, Stumpergasse, Ecke der Linien-
gasse Nr. 17,

hält Niederlage von allen Sorten **In- und Ausländer Baumwollgarn, Zwirn-, Eisen-, Kamm- und Streichgarn, West, Ispahan** etc. (auch gefärbt), wie auch von französischen, englischen und amerikanischen Gummifäden und gezogenem Rosshaar in allen Längen.

Heilung durch Blutverbesserung!

Durch Verbesserung des Blutes und der Säfte ist es mir nicht nur in den sogenannten äußerlichen und Hautkrankheiten, sondern auch in den meisten anderen, mitunter sehr langwierigen und schweren Krankheitsfällen gelungen, die Heilung auf eine eben so schnelle als angenehme und dauerhafte Weise zu erzielen, wofür die Belege constatirt vorliegen. Indem ich es für meine Pflicht halte, die Aufmerksamkeit der Aerzte sowohl als des Publicums auf diese Thatsache hinzulenken, bin ich bereit für den Erfolg der übernommenen Fälle jede mögliche Garantie zu leisten und auf mündliche Anfragen und frankirte Zuschriften nähere Auskunft zu ertheilen.

Med. Dr. Schüd,

Wien, Stadt, am Hof Nr. 16.

Die als wahrhaft wirksames
Haarwuchs - Mittel

rühmlichst bekannte  k. k. aussch. priv.

Tannochinin-Pomade

hat bisher noch in allen Fällen ihrer Anwendung das Ausfallen der Haare schon nach acht- bis vierzehntägigem Gebrauche vollständig und dauernd behoben. Dieselbe wird von vielen allgemein geachteten Professoren und Aerzten mit Erfolg verordnet, und bestätigen dies zahlreiche Zeugnisse von Laien und Aerzten, von denen wir ein höchst ehrenvolles von allgemein geachteten Männern der Wissenschaft folgen lassen.

Zeugniss.

Die Gefertigten haben die seit kurzem so sehr in Schwung gekommene **Tannochinin-Pomade** einer genauen chemischen Analyse unterworfen, und nicht nur dieselbe von allen dem körperlichen Organismus schädlichen Substanzen vollkommen frei gefunden, sondern sie haben auch dieses **ausgezeichnete** cosmetische Mittel nach gewissen specifischen Krankheiten, nach dem Gebrauche bestimmter Medicamente, welche das Nervensystem in seiner Thätigkeit herabstimmen und eine anhaltende Schwäche des Haarbodens zur Folge haben, vorzüglich aber nach intensiveren Typhen u. mit bestem Erfolge angewendet.

Wien, den 20. Juli 1861.

V. Alekinsky,

k. k. beideter Landesgerichts-Chemiker und Prüfungs-
 Commissär u.

Dr. Paulus,

emerit. Professor, Mitglied der medicin. Facultät und
 mehrerer gelehrter Gesellschaften u.

Dr. Wilhelm Taussig,

Mitglied der Wiener med. Facultät, ordentl. corresp. und
 Ehrenmitgl. mehrerer in- u. ausl. gelehrter Gesellschaften
 und Vereine, emer. Secundar- u. ordinir. Arzt des k. k.
 allgem. Krankenhauses zu Wien u.

Med. Dr. Karl Stupper,

diplom. Apotheker und Facultäts-Mitglied u.

Dépôts befinden sich in:

Kais. Jen, J. Ballo, Apotheker.
 Agron, Gr. Mihic, Apotheker.
 Arad, J. Szarka, Apotheker.
 Baden, M. Bauer, Apotheker.
 Belgrad, Theodor Sekulic, Apotheker.
 Bosen, G. N. Zambra.
 Brünn, Bodendorfer's Erben.
 Debreczin, Fr. Borjos, Apotheker.
 Eperjes, H. Fritzmann.
 Esseg, M. v. Karoslovich, Apotheker.
 Graz, J. Burgleitner, Apotheker.
 Gmunden, Dr. Fr. Gamp, Apotheker.
 Kaschau, Eduard Schwig.
 Krakau, P. Janowski.
 " Jos. Jahn.
 Kronstadt, Heinr. Bittel.

Lemberg, B. Mikolajch.
 " Ad. Peritauer, Apotheker.
 Lina, Jac. Trauner.
 Ofen, I. L. Hofapothek.
 Olmutz, Dr. Schrötter, Apotheker.
 Pest, Josef v. Lösch, Apotheker.
 Prag, Jos. Kürst, Apotheker.
 Prag, W. Bragner, Apotheker.
 Presburg, Fr. Heinrich, Apotheker.
 Raab, J. Lauber.
 Reichenberg, F. Ehrlich, Apotheker.
 Steinamanger, F. v. Pilsch, Apotheker.
 Sternberg, F. G. Holty, Apotheker.
 Tarnopol, Ed. Kiernik, Apotheker.
 Tarnow, Jos. Jahn.
 Temesvár, J. G. Becker, Apotheker.

Trentschin, G. E. Weig.
 Troppan, Ad. Gande, Apotheker.
 Verona, Ed. Silbertraus.
 " K. Rinder.
 Wr. Neustadt, J. Keilberger.
 Wien, Josef Weid, Apotheker.
 " Dr. Ritter, Apotheker.
 " N. v. Waldheim, Apotheker.
 " Apotheke „J. Bären“ am Enged.
 " Niederlage neuester Erfindungen.
 " Parfümeri-Preßel, Pichienberg.
 " " K. Randon, Kohlmarkt.
 " " im Carlplatz.
 " V. Wolf, Galanteriewarenhändl.
 am hohen Markt.

Täglich frisch zu haben im

Central - Versendungs - Dépôt in Wien:

Leopoldstadt, Pillersdorfsgasse Nr. 5.

J. Pserhofer,

Magister der Pharmacie und Privilegiums-Inhaber.

Preis eines Tiegels fl. 2.50. — Verpackung 20 kr. — Für leere Tiegeln
 wird 20 kr. vergütet.

Baare Cassa

und sogleich für:

Militär- und Civil-Pensionsbezüge,
Pfandscheine und Pretiosen;

ferner

Vorschüsse

auf

Staats-, Industrie-, Lospapiere, Actien,
selbst auf einzelne Lose, in jeder Höhe bei

Fr. Hitzinger,
WIEN,

Leopoldstadt, Praterstrasse Nr. 21, 1. Stock.

Baumwoll - Spinnerei - Maschinen der Herren Walker und Hacking, Manchester.

Wasserleitungen

mit

schmiedeeisernen Röhren und Selbstabschliesshahnen,

Dampfheizungen und Gasbeleuchtungen

nach neuestem

System und auf praktische Erfahrungen gestützt

für

öffentliche, Privat- und Fabriks-Gebäude.

Carl A. Specker,

Ingenieur - Bureau und Maschinen - Agentie

IN WIEN,

Stadt, hoher Markt, Galvagnihof, 2. Stiege.

Landwirthschaftliche Maschinen der Herren Ransomes und Sims in Ipswich.

Beste englische Hartwalzen.

PRIVILEGIUMS - BESORGNUNG.

Hönig Ign., prot. Firma: Cravaten-Manufactur,

Inhaber eines k. k. Privilegiums, ausgezeichnet mit der Londoner Preis-Medaille v. J. 1862,
empfehlte sein grosses Lager aller Sorten

**Herrn- und Damen-Cravats,
Echarpes, Halskrägen,**

nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Verkauft nur en gros.

Magazin und Comptoir: Mariahilferstrasse Nr. 79, neu.

Die Buch- und Antiquar-Handlung von KARL CZERMAK,

Stadt, Schottengasse 6, Delzell's Haus, am Schottenthor,

empfehlte ihr gebiegenes Lager aus allen Fächern menschlichen Wissens und bittet um geneigten Besuch ihres mit Comfort
ausgestatteten Locales.

In ihrem bequem eingerichteten

Lesezimmer

liegen stets die neuesten Erscheinungen, namentlich wissenschaftliche, sowie eine große Anzahl der vorzüglichsten Journale,
Bücher-Kataloge, Prospekte etc. zu Jedermanns Einsicht bereit.

Auch hält sie immerwährend ein reiches Lager elegant gebundener, zu Geschenken sich eignender Bücher für
jedes Alter vorräthig, auf das sie besonders aufmerksam macht.

Lint 1862.

London 1862.

Hietzing 1862.

H. STIASSNI, Liqueur-Fabrikant,

Praterstrasse 33 und Lerchenfelderstrasse 39,
empfehlte

sich mit vorzüglichen Liqueurs
und besonders

den sehr beliebten Jagd-Liqueur.

Eiserne Betten

für Hôtels, Institute, Spitäler etc.,

Betteinsätze neuester Art von 15 fl. aufwärts, Kinderbetten;



dann sind auch zusammen-
legbare elastische eiserne Bet-
ten bei Geferdigtem zu haben;
selbe sind äusserst bequem
zu Uebersiedlungen und den
Herren Offizieren in der

Armee bestens zu empfehlen von 22 bis 60 fl.

R. Rigi in Wien,

Postellungs- und Verkaufswahl: Stadt, Wollzeile Nr. 23, neben Café Bader.

Bei der Welt-Industrie-Ausstellung in London ausgezeichnet!

Erste k. k. privilegierte Zahnpasta und Mundwasser vom Zahn- und Augenarzte Med. Dr. Pfeffermann.

Meine Zahnpasta und mein Mundwasser wurden bei der letzten Weltausstellung in London durch die Jury
wegen ihrer Vorzüglichkeit ausgezeichnet, und erlangten sich allgemeiner Anerkennung. — Meine Zahnpasta besitzt durch
ihre aromatischen Stoffe die Eigenschaft, das Zahnfleisch zu beleben und die Zähne von dem schädlichen Weinstein
zu befreien. Bei fortgesetztem Gebrauche erhalten die Zähne blendende Weisse und Reinheit. — Mein Mundwasser
zeichnet sich vorzüglich dadurch aus, dass es jeden üblen Geruch durch hohle so wie durch fäulliche Zähne oder durch
Tabakrauchen beseitigt, pikanten Nachgeschmack entfernt, das Zahnfleisch erfrischt und befeuchtet, hölligewordene Zähne aus-
trocknet und das Entstellen des Zahnbrandes bewirkt.

Im Preis ist die Zahnpasta im Vergleich zu anderen Zahnpastareinigungsmitteln das Billigste. — Eine elegante
Dose, womit man 6 Monate ausreicht, kostet nur 1 fl. 26 kr. Ct. W. — Ebenso billig ist das Mundwasser, wovon
man nur Morgens und nach dem Essen 10 Tropfen in ein Glas Wasser zu geben braucht, und das große Flacon 2 fl.,
das kleine 1 fl. 40 kr. Ct. W. kostet. — Zu haben: Wien, beim Privilegiums-Inhaber, Fäulstrasse Nr. 3, 2. Stock;
in allen Apotheken und vorzüglichen Handlungen in Wien und in der Provinz.

Die
zweckmäßigste Erfindung der Neuzeit,



f. k. aussch. privilegirte
mit der Preis-Medaille ausgezeichnete
eiserne elastische

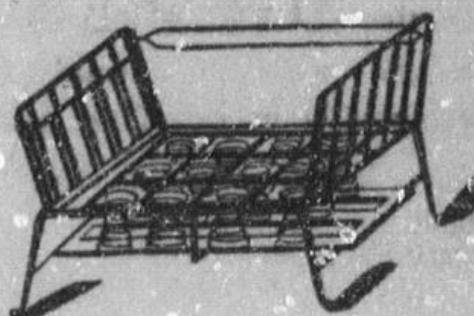
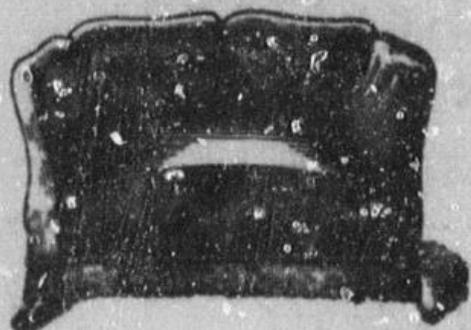


Sitz- und Schlaf-Möbel,

genannt

„Spirallits“

als:



Sopha - Betten

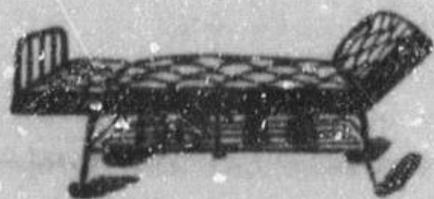
aus Bolleisen auf Rollfüßen, mit einem freistehenden Federn-Apparat, ohne Gurten, mit Spiral-Zug und Druckfedern, daher

gleichmäßiger unverwüßlicher Elasticität

und

kein Ungeziefer

beherbergend, wenig Raum einnehmend (als Sopha 4' Länge), ein elegantes, bequemes Zimmer-Möbel, dessen Umwandlung (in ein vollkommenes Bett 6' Länge) leicht zu bewerkstelligen, zusammenlegbar, daher des leichten Transportes wegen für Militärs geeignet, und empfehlenswerth besonders für Herrschafts-Sitze, Landhäuser, Hotels, Fremden-Zimmern, Institute, sowie beschränkte Wohnungen etc. etc.



Bett-Einsätze

desselben Systems, gleichfalls ohne Gurten mit Spiral-Zug- und Druckfedern für gewöhnliche Betten,

von

JOHANN HAMMER,

Mechaniker,

Niederlage: Wien, Wollzeile Nr. 17.

Güter - Ankäufe.

Die „Banque de crédit foncier et industriel von Brüssel“, deren Wirksamkeit vorzugsweise

An- und Verkauf von liegenden Gütern

umfasst, beehrt sich einem P. T. Publicum anzuzeigen, dass sie ihre Abtheilung für Kaufs- und Verkaufs-Geschäfte definitiv constituirt hat. — Die hierauf bezüglichen Anträge, welche in der **kürzesten Frist** ihre Erledigung finden werden, können entweder **direct** an den **Unterzeichneten** adressirt oder demselben durch Vermittlung der von ihm beauftragten Personen zugestellt werden. — Die zu den Anträgen nöthigen Formulare können sowohl bei Letzteren, als auch bei dem Unterzeichneten in Empfang genommen werden.

Wien, am 2. December 1863.

Der delegirte General - Director
der

„Banque de crédit foncier et industriel von Brüssel“,

Ferd. Schäfer,

Kürnthnerring Nr. 12.

Buchbinderei und Erzeugung

von

Photographie - Albums

des

JOSEF KOSCHUT,

Stadt, Schottengasse Nr. 3, im Mülkerhof.

Das allerhöchst  ausschl. concess.

Auctions - Institut

im Heinrichshof am Opernring Nr. 1,

übernimmt alle Gattungen in- und ausländischer Fabricate und Producte gegen den Tarifsatz von 3 — 5 Percent zum Verkaufe.

Ertheilt auf übernommene Waaren entsprechende **Vorschüsse** gegen 5 Percent per anno. Die **Locale**, wo die Waaren und Producte ausgestellt werden, sind daselbst für das P. T. Publicum zur **unentgeltlichen Besichtigung** täglich von 3 Uhr Früh bis 7 Uhr Abends **offen**.



CARL WISSIAK,

Bergwerks-Besitzer,

empfiehlt verschiedene

Bergwerks-Products, Mineralien und Farb-Erden,

insbesondere:

Braunstein (Mangan), Spatheisenstein (Magnet), Schwer-, Feld- und Fluss-Spath, Magnesit (Bitterspath), feuerfeste Thone, Caolin, Porzellan-Glanzthon, Bleicher-Appretur- und Seifen-Talk-Erden, Grafit (Wasserblei), Talkstein (Federweiss), Goldsatinober, Goldocker, Oxid und Engelroth, Umbraun, Kreiden, Quarz (Kristall und Milch) etc.

COMPTOIR:

WIEN, Wieden, Hauptstrasse Nr. 51, neu.

Die Niederlage  der k. k. privil.

Prager Porzellan-Fabrik,

Engelgasse Nr. 8, vis-à-vis der Steindelgasse.

Dieselbe empfiehlt ihre reichhaltigen Vorräthe von

Tafel-, Caffee- und Thee-Servicen

in einfacher und elegantester Decorirung der neuesten Dessins; dann eine grosse Auswahl von Luxus-Gegenständen jeder Gattung, alles in geschmackvoller Ausstattung und zu den billigsten Fabriks-Preisen.

Einrichtungen für **Gast- und Caffeehäuser, Apotheken und chemische Laboratorien** werden in kürzester Zeit zu den wohlfeilsten Preisen geliefert.

Auch wird daselbst fortwährend ein grosses Lager von **Porzellan-Möbelnägeln, Koffernieten und Hefknöpfen** unterhalten und zu den billigsten Fabrikspreisen en gros und en détail verkauft.

Verdaunungs-Pulver

von

Dr. und Professor **J. E. Petrequin.**

Ein erprobtes Mittel von nicht unangenehmem Geschmade, wenn bei Magenschwäche, Unvermögen die Speisen zu kauen, oder nach zu vielem Genuße von Speisen oder Getränken Unbehaglichkeit, Magendrud, Blähungen, Ueblichkeiten eintreten, überhaupt bei Verdauungsschwäche; ferner bei Sodbrennen, Fingekrampf, saurem Aufstoßen u.

Preis der Schachtel Nr. 1 fl. 1.— Nr. 2 von noch größerer Wirksamkeit 1 fl. 20 kr. ö. W.

Dr. Vleminga's Hautreinigungsmittel gegen die Krätze etc.

Es reinigt die Haut von diesem Uebel schon über Nacht ohne Nachtheil für den Körper, durch nur äußerliche Anwendung desselben.

Haupt-Dépôt beider Mittel für Oesterreich in der Apotheke zum schwarzen Adler in Wels in Oberösterreich. Selbe sind vorräthig in den meisten Apotheken Oesterreichs.

Wichtige und interessante Erfindung!

Theoretischer und praktischer Unterricht im mechanischen Zeichnen für Damen und Herren mittelst priv. Universal-Maschine, Zeichnen und Modellir-Apparate, um Naturzeichnen, Portraitsiren und Verkleinern der Zeichnung leicht und schnell zu erlernen. Der Apparat ermöglicht ferner die vollkommen correcte Ausführung eines Zeichens nach der damit erzeugten Zeichnung in jeder beliebigen Größe, weshalb die Erfindung, deren Anwendung sich abet viel Talent und Kosten oft schon in einem Monate eigen zu machen ist, der Beachtung des Künstlers wie des Dilettanten, des Industriellen und Handwerkers (wofür Letzterem noch geringere Preise gestellt werden), zum größten Vortheile zu empfehlen ist. Kurswärtige werden brieflich unterrichtet.

Clemens Wirtensohr,

Erfinder und Privilegiums-Inhaber, Wieden, Favoritenstraße Nr. 18, 2. Stock, gegenüber dem Taubstummen-Institute, in Wien.

Ausgezeichnet von der Industrie-Ausstellung in Wien und London.



Carl Dinkler,
Metallograph,



Wien, Stadt, Glugasse Nr. 3.

Berfertigt nach eigener Methode, in jeder Schriftart und Größe, rein und correct Autographen, Brief-, Wechsel-, Gemeinde- und Handels-Stempel (zu welchen die Schrift eingefest wird), die hiezu nöthigen Druck-Stuis und eine ausgezeichnete Farbe, welche einzig und allein in der Güte daselbst erzeugt wird; Abalonen von jeder Schriftart; Alphabete und Ziffern in jeder beliebigen Größe sind stets vorräthig zu haben, Gravirungen von Siegeln und Wappen u. u. Auch werden Reparaturen der Stampigilien und Druck-Stuis übernommen.

Baumaterialien.

Ferdinand Strohmayr in Wien,

Stadt, Landhausgasse Nr. 31/2,

Niederlage: von Doppelner Portland-Cement, sowie alleiniges Depot für Wien und die Umgegend des Patent-Portland-Cement, und Keene's Patent-Marmor-Cement aus der alten, patentirten und größten Fabrik Englands

I. R. White & Brothers in London.

Lager: von ehernen Aufsteiner hydraulischem Kalk, Schottwienner Stucco- und Marmor-Graps, Mehl- und Ziegelmehl, Wienerweiß und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln in unverfälschter Qualität zu den billigsten Preisen.

Die k. k. priv. Fabrik von

Gustav Wagenmann in Wien,

Comptoir: Stadt, Wallfischgasse Nr. 7.

offerirt als billigste, dauerhafteste Dachbedeckung

Asphalt-Dachfilz, Asphalt-Dachpappe, Asphalt-Theer zum Anstrich;

ferner als billigste Beleuchtung:

Petroleum (Photogen, Gasöl),

sowie Lampen für diese Oele, ferner

Paraffin-Wagenfett (belgisches Wagenfett),

brauseblau, lichtblau, gelb, in Fässern à 25 — 800 Pfd., in Kisten à 1/2 — 2 Pfd., in Prima-Qualität zu neuerdings ermäßigten Preisen.

Universal-Speisen-Pulver

des Dr. Göllis.

Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die Verdauung und Dinstreinigung, auf die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wird es bei täglichem (zweimaligem) und lange fortgesetztem Gebrauche zum Heilmittel für viele, selbst sehr hartnäckige Leiden, als: Verdauungschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliederschwäche, Hämorrhoidal-Leiden aller Art, Stropheln, Kropf, Bleichsucht, Gelbsucht, alle chronischen Hautausschläge, periodischen Kopfschmerz, Wurm- und Steinrantheit, Verschleimungen; es ist das einzige radicale Mittel in der eingewurzelten chronischen Gicht, in der Tuberkulose und im Krebs. Bei Mineral-Wasserkurzen leistet es vorzügliche Dienste, sowohl vor, als während des Gebrauchs derselben; ganz besonders ist dasselbe als Mittel zur Nachkur zu empfehlen. — Preis einer grossen Schachtel 1 fl. 26 kr., einer kl. 84 kr. 6. W.

Haupt- und Versendungs-Dépôt in der Wohnung des Unterzeichneten.

Dr. Göllis, in Wien, Stephansplatz, Zwettelhof, Nr. 6.

Kaspar Karl,

Tischler,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten

Möbel- und Bauarbeiten

nach

gegebenen und eigenen Modellen.

Margarethen, Traubengasse 4.

Johann Pflak,

Neubau, Westbahnstrasse Nr. 7,

empfiehlt

dem geehrten Publicum seine Erzeugnisse von Patent-Hemd-, Hosen- und Rockknöpfen

zu den

billigsten Preisen.

August Thomas, Leder-Galanterie-Waren- FABRIK,

Neubau, Kirchengasse Nr. 17,

empfiehlt sein

wohlortirtes Lager von Briestaschen, Geldtaschen, Cigarren-Etais, Nähe-Etais etc. in feiner und billiger Qualität.

Glas-Malerei

des

CARL GEYLING,

Mariahilf, Windmühlgasse Nr. 1 alt,

Nr. 22 neu,

hat stets ausgestellt: Glasmalereien in jeder Art, vorzugsweise

Kirchenfenster,

Wappen, alterthümliche Glasmalereien, auch verre mousseline, worauf Bestellungen auf das schnellste und sorgfältigste ausgeführt werden.



MOLL'S

Goldnitz-Pulver.



Bei der letzten Pariser Weltausstellung laut offizieller Wiener Zeitung unter allen üblichen Hausarzneien einzig und allein mit der Preismedaille ausgezeichnet, durch welchen souveränen Ausspruch der internationalen Jury für die unübertroffene Qualität und Preiswürdigkeit dieses Präparates gegenüber sämtlichen Erzeugnissen des In- und Auslandes der unumstößliche Beweis geliefert wurde.

Central-Versendungs-Dépôt: Apotheke „zum Storch“, Tuchlauben, gegenüber Wandsl's Hotel in Wien.

Preis einer versiegelten Original-Schachtel 1 fl. 25 kr. 6. W. Genauere Gebrauchsanweisungen in allen Sprachen. Briefe und Gelder werden franco erbeten.

WAREN-LAGER

en gros von allen Sorten

Feld-, Gras-, Klee- und Waldsamen

bei

M. BERKOWITSCH & Co.,

bürgerl. Material-, Specerei- und Farbwarenhändler,

WIEN,

Stadt, Bäckerstraße, Nr. 24. — Magazin: Bieden, Hauptstraße Nr. 28, im eigenen Hause.

V. MAYER'S SÖHNE,

Juweliere, Gold- und Silberarbeiter in Wien,

Stephansplatz, neben Gerold's Buchhandlung Nr. 12,

verkaufen in ihrer Niederlage

alle Gattungen der neuesten und geschmackvollsten

JUWELEN, GOLD- und SILBER-WAREN

zu den möglich billigsten Preisen.

Einkauf von Brillanten- und Rauten-Schmuck, Perlen, Gold und Silber

zu den höchsten Preisen.

Ferdinand Fraundorfer,**Waren-Geschäft**

en gros, hauptsächlich in überseeischen Producten.

Magazin und Comptoir:

Gumpendorf, Liniengasse Nr. 35. — Transito-Lager: Gaudenzdorf Nr. 239.

In diesem Geschäft sind besonders empfehlenswerth:

Perlmutter-schalen und alle Sorten Muscheln zu Galanterie-Arbeiten, Nutz- und Werähölzer, alle Sorten Ross-haar und Waldhaar, dann Ostindisches-, Venetianer-, Salzburger- und Linzer-Seegras, ferner Maler-, An-streicher- und diverse Erdfarben, Lager von Material- und Colonialwaren, Blaukali etc.

K. K. priv. Lackfirniss-Fabrik, Gaudenzdorf Nr. 239.

Lackfirnisse in allen Farben, dann Streichpolitur-, Geschirr-, Fussboden-, Leder-, Holz-, Eisen- und Möbel-Lack etc. etc., wogelbst sich auch die chemischen Laboratorien

Kleine goldene Medaille
des
n. ö. Gewerbe-Vereines.Ehrenvolle Erwähnung
London 1862.Eduard Lehner
für die fabrikmässige
Erzeugung von Anilin-
Farbstoffen.

der ersten österreichischen

Roh-Aniline und Anilin-Farbenfabrik von EDUARD LEHNER

besitzen, welche Producte vom niederösterreichischen Gewerbe-Verein mit der kleinen goldenen Medaille, sowie in London 1862 mit ehrenvoller Erwähnung ausgezeichnet wurden.

Niederlage sämtlicher Erzeugnisse: bei Herrn Eduard Lehner in Wien, Gumpendorf, Hauptstrasse Nr. 97.

Geeignete
Wolle, Zwirne Seide und Nadeln
zu
billigsten Preisen.

Uebersame von Näharbeiten
der
MARIE BOLLMANN.



Bollmann & Eisenhut



empfehlen ihr Lager aller Gattungen

amerikanischer Nähmaschinen.

NIEDERLAGE: Stadt, am Hof, im Creditanstalts-Gebäude.

FABRIK: Neubau, Zieglergasse Nr. 5.

Sowohl importirt von
Grover & Baker in Boston,

als auch eigener Fabrikation nach
Wheeler & Wilson in New-York,

von 100 bis 130 fl.

Die Fabrikhaber beehren sich, auf die ihnen allein eigenen mit k. k. Patent versehenen Verbesserungen und Vorrichtungen höflichst aufmerksam zu machen, wodurch einerseits alle dem Systeme Wheeler u. Wilson anhaftenden Schwierigkeiten, als z. B. der Bürst- oder Lederbremse, beseitigt; andererseits alle Arten Paspolirungen, Suitasverzierungen und Kanteneinfassungen, alle, auch die breitesten Säume, die elegantesten Brustfalten und Einsätze, ohne dass die Hand (wie dies bei Maschinen anderer Fabrikation der Fall ist) besonders thätig zu sein braucht, angefertigt werden.

Für die Dauerhaftigkeit der Maschinen wird garantirt, und es steht ausserdem Jedem frei, die Maschine binnen Monatsfrist zurückzustellen, falls solche dem Zwecke nicht entspricht.

AGENTUREN:

Klagenfurt, Gustav Ulrich.
Linz, A. Gleissner.
Pest, Rosa Weiss, grosse Brückengasse, zum
weissen Schilf.

Prag, Marie Zapanul, Zeltnergasse Nr. 557.
Triest, Theod. Mayer.
Belgrad, Lazar Löwensohn.

ROBERT STRESCHNAK,

akademischer Bildhauer und Steinmetzmeister in Wien,
empfehlte sich mit allen Gattungen

Bildhauer- und Steinmetz - Arbeiten

in hartem und weichem Materiale.

Grab-Monumente und  von Sandstein, Marmor und Granit sind
stets in grösster  Garantie für deren Dauerhaftigkeit zu den billigsten
Preisen vorrätig:

Wieden, Heugasse Nr. 14  Nr. 32, direct an der Belvedere - Linie, vis-à-vis dem Südbahnhofe, und
ausserhalb der Westbahn - Linie, gegenüber dem Schmelzer Friedhofe.

„ZUM ZERTORIST,“

WIEN, Neubau, Burggasse Nr. 65,

Seiden-, Band- und Weisswaren-Niederlage,
Zugehöre für Modistinen

und

grösstes Lager fertiger Putzware
eigener Fabrikation,

Im- und Export aller Arten Mode-Artikeln.

Die erste österreichische I. L. privilegierte

Dampfmaschinen-Brot-Fabrik von A. Kretschmer,
Braunhirschengrund, Dablergasse Nr. 42,

bietet dem Publicum Wiens rücksichtlich der Reinheit, Schmachthaftigkeit und Ernährungsfähigkeit, vor Allem aber wegen
der Billigkeit ihrer Broterzeugnisse die grösstmöglichen Vortheile dar.

Bei der Broterzeugung in dieser Fabrik wird die Mehlmasse durch einen mit Dampfkraft in Bewegung gesetzten
Cylinder direct in die Kretschmer-Maschine gefeicht, wobin auch derselbe Dampfapparat das erforderliche Wasserquantum unmittelbar
aus dem Brunnen leitet. In dieser hermetisch geschlossenen Teigsnetmaschine wird nun der Teig mittelst Dampfkraft
ganz rein und gleichmässig durchgearbeitet, um sodann, bei Vermeidung jeder sauren Gährung, in sinnreich construirten
Stanz-Bäcköfen bei beliebig zu regulirenden Hitzegraden zur vollkommensten Ausbackung zu gelangen. — Aus diesem
bloß mechanischen Prozesse ergibt sich, daß selbst die kleinsten Krume unreiner oder fremdartiger Stoffe aus dem Mehle
entkrat werden, und das wenig appetitliche Kruten des Teiges mit Menschenhänden dadurch vollständig vermieden wird.

 Auch solche Abnehmer, die nur einen Loib kaufen, erhalten 20 Procent Rabatt. — Es kostet somit der 10 Kreuzer-
Loib nur 8 kr., der 20 Kreuzer-Loib nur 16 kr. und der 30 Kreuzer-Loib nur 24 kr.

In der **MUSIKALIEN - HANDLUNG** und dem
MUSIKALIEN - LEIH - INSTITUTE

von

GUSTAV LEWY,

Stadt, Seilergasse Nr. 12, neben dem Hôtel Frankfurt,

sind alle Erscheinungen der musikalischen Literatur bis auf die neueste Zeit, sowohl käuflich
wie leihweise unter den vortheilhaftesten Bedingungen zu haben.

Abonnements - Bedingungen und Prospective gratis.

Kais. königl. priv.



Preis-Medaille der k. k. Gartenbau-Gesellschaft 1862.

zusammenlegbare Wagen

für

Kinder und Kranke (Perambulators)

von

Josef Plaschkowitz,

WIEN, Landstrasse, Hauptstrasse Nr. 64,
nächst der Augustinerkirche.

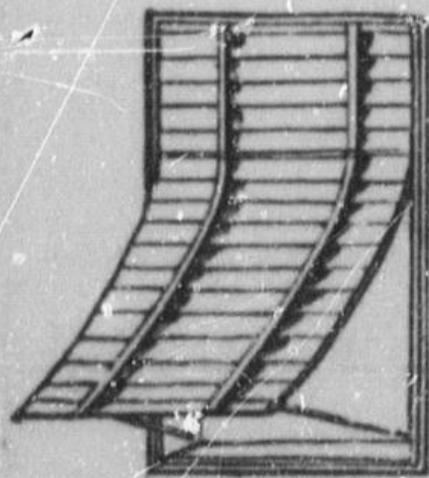


Diese Kinderwägen, die in England und Frankreich schon Jahre lang allgemein und zur Nothwendigkeit geworden sind, wo jedes Kind von einem Jahr angefangen nicht mehr im Arme getragen, sondern in solch' einem Wagen geführt wird, sind Eltern nicht genug zu empfehlen, da dabei das Kind eine angenehme Bewegung und eine, das gerade Wachstum des Körpers befördernde Lage hat; selbe nehmen beim Nichtgebrauche einen sehr kleinen Platz ein.

Die Krankenwägen, welche in Zimmern, Gärten etc. gebraucht werden können, lassen sich sehr leicht nach jeder beliebigen Lage des Körpers selbst bis zur Fläche eines Bettes stellen und eignen sich besonders zum Transporte ihres geringen Raumes wegen.

Preise nach Art der Arbeit und Ausstattung.

1 Rollstuhl	von Oe. W. fl. 60 aufwärts.	1 Dach zu einem kleinen Wagen von Leinwand oder amerikanischem Leder	Oe. W. fl. 6.—
1 Krankenwagen	" " " 66 "	1 Dach zu einem grossen Wagen von Leinwand oder amerikanischem Leder	Oe. W. fl. 8.—
1 Wagen für ein Kind	" " " 20 "		
1 dto. für zwei Kinder ..	" " " 30 "		



Neueste

Fenster-Jalousien

des

Josef Plaschkowitz,

WIEN.

Landstrasse, Hauptstrasse Nr. 64, nächst der Augustinerkirche,

die sich durch nachstehende Verbesserungen von allen derlei jetzigen Erzeugnissen unterscheiden:

1. Ist bei diesen Jalousien das so lästige Anbinden der Schnüre gänzlich beseitigt, da selbe in jeder beliebigen Höhe von selbst stehen bleiben;
 2. Laufen die Schnüre nicht durch Räderwerk, wo sie sehr leiden, sondern drehen sich auf einer Walze, wodurch jede Reibung beseitigt ist, daher diese Jalousien auch viel leichter gehen, als selbe mit Räderwerk;
 3. Ist das schiefe ziehen oder schiefe hängen bei diesen Jalousien gänzlich vermieden;
 4. Kommen diese Jalousien auch nicht theurer, als die gewöhnlichen auf Räderwerk; so kostet z. B. ein Fenster mit 5' Höhe, 3' Breite 9 fl., oder der □' 60 kr.
- Gewöhnliche Jalousien, schön und dauerhaft, erzeuge ich in Fenster und in obiger Grösse mit 7 fl. 50 kr. oder den □' mit 50 kr. -- Ein Paar Aufspreitzangen fl. 1.

Jeden Zahnschmerz,

er mag rheumatischer oder nervöser Natur sein, oder aber von hohlen Zähnen stammen, heilt gegen Garantie, ohne den Zahn zu entfernen oder zu plombiren, nach einer gründlich erprobten, vom 4. September 1863 bis zum heutigen Tage bei 830 schmerzhaft gewesenen Zähnen glänzend bewährten, keinen anderweitigen Schmerz erzeugenden Methode

F. Bier,

Wundarzt in Wien,

Stadt, Teinfaltstrasse Nr. 7, 1. Stock, woselbst für die grösste Bequemlichkeit der P. T. an Zahnschmerz Leidenden gesorgt ist.

Wien, am 29. December 1863.

CARL PRETHALER,

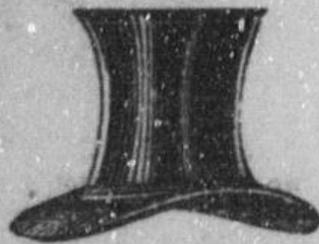
bürgerl. Hutfabrikant,

Stadt, Lichtensteg Nr. 2,

empfehl einm hohen Adel und P. T. Publicum sein wohlassortirtes Lager von

Männer-Seidenhüten neuester Form, ferner von **Maschinen-, Damen-, Reit- und Amazonenhüten, Livréehüten** in allen Nuancen, und von **Kinderhüten** nach neuesten Formen und gewähltestem Geschmacke.

Ferner **Männer-Filztiefeln**, so wie **Filzsohlen**, endlich **Damen- und Kinderfilzstiefletten** und **Sohlen**.



Das neu eröffnete Etablissement

von

HEINRICH BAWINGER

zur

„KUNST - HALLE“

empfiehlt

sein grosses Lager von In- und Ausländer
Öelgemälden

in reich verzierten Goldrahmen von den höchsten bis zu den mindesten Preisen, in allen Gattungen und Grössen.

Stadt, verlängerte Körnthnerstrasse Nr. 2,
Ecke vom Körnthnering.

JOSEF MAIER,

Druckfabrikant

in

Ober - Meidling Nr. 51,

hält seine Niederlage:

Mariahilf, Handgasse Nr. 1.

DIE BRONZE-WAREN-FABRIK

von

WILHELM BRÖSE,

Josefstadt, Lederergasse Nr. 20,

empfiehlt sich mit soliden und schönen Bronzergusswaren, als **Lustern, Girandols, Candelabern, Uhren, Leuchtern und Kaminarnituren** in jeder Art, so wie viele andere Artikel, welche zu Wien und München mit Preis-Medaillen, auch vom österr. Kunstverein 1860, 1861, und der Londoner Ausstellungs-Denkünze theilhaftig wurden.

Auch werden grössere Arbeiten für Kirchen und Paläste schnellstens und bestens effectuirt.

Erste Preis-Medaille London 1862.

Erste Preis-Medaille.

Kaiserl.  Königl.

M. f. Kunst u. Wissensch.



Paris 1855.

Erste österreichische landespriv. Fabrik
eiserner, feuerfester, gegen Einbruch stehender

**Geld-, Bücher- und Documenten-
CASSEN**



Wien 1849.

Erste Preis-Medaille.



München 1854.

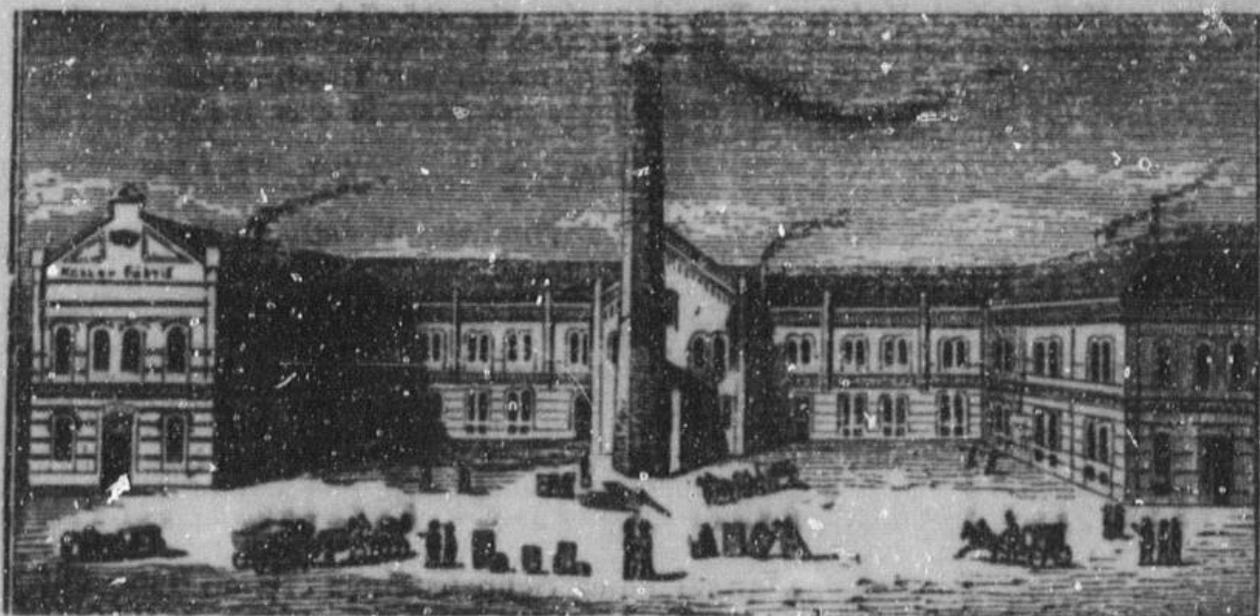
VON
F. WERTHEIM & C^{OMP.}
IN WIEN.

Erste Preis-Medaille.



London 1851.

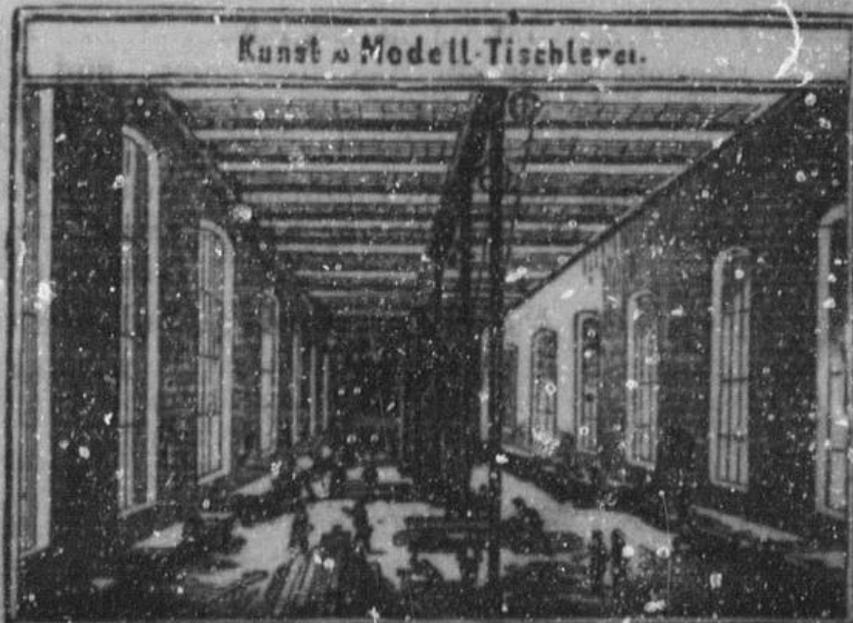
NIEDERLAGE: Stadt, Tuchlauben Nr. 436 alt, Nr. 11 neu.



Unsere Fabrik ist speciell in diesem Artikel die **grossartigste in Europa**, welche seit Ihrer Gründung 1852 bereits gegen **11.000 Stück Feuerfeste Cassen** und Schreibtische fabrizirt und verkauft hat. Durch zweckmässige Einrichtungen bei der Fabrication im grossartigen Massstabe sind wir in der Lage unsere **Verkaufspreise** im Verhältnisse zur Qualität zu **ermässigen**. Die bisher **möglichst** Verbesserungen und Fortschritte in diesem so wichtigen Artikel finden Anwendung, und keine Kosten werden gescheut, um unser Fabr'cat, dem uns so ehrendes Vertrauen entsprechend, auf der **anerkannt unübertroffenen** Lohen Stufe zu erhalten. Während unserer Geschäfts-Praxis sind über **60 Fälle** des versuchten Einbruches und durch Feuer vorgekommen, wo bei jedem einzelnen Falle den Besitzern dieser unserer Cassen der **Inhalt gerettet** worden ist.



Kunst-Schlosser-Fabrik



Kunst-Modell-Tischlerei.

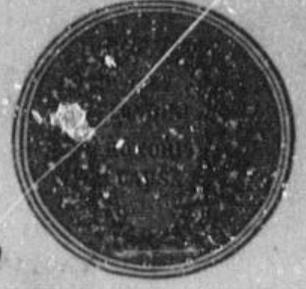
Preis-Medaille f. Neuheit
u. künstliche Fabricate.



Ehrenvolle Erwähnung
für
Mosaik - Fussböden.

Weltausstellung
1855 in Paris.

Weltausstellung in
London 1862.



Kaiserl. königl.  auschl. privil.

Erste und einzige Erzeuger in Wien,

empfehlen ihre anerkannt vorzüglichen Fabricate:

- für **lithographische Anstalten**, feines **Glanzpapier**, aus verschiedenen Gattungen **Naturholz**, in den buntesten Farben, zum Drucke für **Visit- und Adress-Karten** und verschiedene **Galanterie-Drucksorten**;
- für **Cartonage- und Galanterie-Lederwaren-Fabriken**, künstliches Leder aus verschiedenen Holzgattungen, geschnittene **Papier-Dünnplatten** aus **Naturholz** in den buntesten Farben, in **Glanz geschnittene** eigenthümlich eingelegte **Dessins**, dergl. erhaben gepresst, **dünnes Holz** in grossen Platten und die erforderlichen **Aufputz-Garnituren**;
- für **Damenfächer- und Schachspielmacher**, **Fischergestelle** u. Bestandtheile, ferner nach den neuesten **Dessins** zusammengestellte **Fourniere** für **Schachspiele**;
- für **Laubeinschneider**, zur vollständigen Ausführung von **idealen Ornamenten** und **figuralischen Gegenständen** verschiedene feinste **Mosaik** in **Platten**, **edle Naturhölzer** und **buntgefärbte Fourniere**. **Figuralische Gegenstände** in **Mosaik** werden nach **Bestellung** ausgeführt;
- für **Galanterie-, Möbel- und Rahmen-Tischler**, eine eigenthümliche neue Art eingelegter **Dessins**, sowie aus verschiedenen Gattungen **Naturholz** in **Glanz geschnittene dünne Fourniere** zum Belegen für **gekehrte** und **erhabene Arbeit**; ferner für alle Gattungen von **Tischler-Arbeiten** zusammengestellte **starke Fourniere**, sowie **einzelne Mittelstück-Bordüren** und **Aderu** in allen erdenklichen **Formen**.

Franz und Mathias Podany,
Neubau, Westbahnstrasse Nr. 32.

Patent-Gasöfen ohne Rauchfang.

Besonders für **Locale**, die wegen Mangel eines **Schornsteines**, **Raum** etc. durch andere **Oefen** nicht **beheizbar** sind (ausserdem zu allen **technischen Zwecken** — **Sieden**, **Rösten**, **Schmelzen** — **verwendbar**), zu empfehlen, sind stets **vorräthig** bei

F. F. KUKLA,

WIEN, **Michelbeuern**, **Eisengasse** Nr. 1.

Programme werden auf **Verlangen** zugesendet.

Kukla's Badesalz.

Dieses seit Jahren in **England** von mir erzeugte und verbreitete **Präparat**, welches in **Paquets** je für ein **Bad** vorkommt, und abgesehen von der **Anwendung** seitens vieler **Aerzte** als **Heilmittel**, ausserdem als ein die **Haut conservirendes** und deren **Thätigkeit** hebendes **Präparat** seinen **Platz** behauptet, erfreut sich nicht nur **ehrenwerther An-erkennung** des **P. T. Publicums**, sondern auch jener **mehrerer medicinischer Autoritäten**, wie **Prof. Dr. Paulus** in **Wien**, **Prof. Dr. Schlund** in **London**, **Prof. Dr. Andrew** **Uhre** in **London** etc.

Preis: Ein **Paquet cosmetisches Badesalz** 40 kr., ein **Paquet Seebadesalz** 50 kr. ö. W.

Zu beziehen bei

F. F. Kukla,

Chemiker,

WIEN, **Michelbeuern**, **Eisengasse** Nr. 1.

Dr. Weiger's,

S. k. Armon-Zahnerztes,

zahnärztliche Ordination und dentistisches Atelier,
fortgesetzt von dessen Nachfolger, gewesenen Assistenten und Stellvertreter

Zahnarzt A. Hermann,

Kärntnerstrasse Nr. 8, früher Stephansplatz.

Zahnoperationen

mit Aether werden wie seit 16 Jahren ausgeführt, und die Zahl von mehr als 100.000 Operirter gibt glänzendes Zeugniß für dieses eben so sichere und unschädliche Mittel. — Ordination von 9 bis 5 Uhr.

J. F. MASCHL,

„zur Fortuna“

am Eck der Wollzeile und der Rothenbaumstrasse Nr. 770 alt,

Nr. 4 neu,

empfeht hiemit höflich sein

Damen- und Herren-Mode-Etablissement,

sowie sein stets gut sortirtes Lager neuester

Damen-Mäntel, Mantill's etc. und

der elegantesten Herren-Kleider jeder

Art, zu den schiedsten Preisen.

Gesang und Oper.

Frau M. Andriessen,

Professorin der Gesangskunst,

ertheilt Unterricht im Gesange nach einer rationellen und allseitig anerkannten Methode und übernimmt die vollständige Ausbildung junger Damen für die Oper.

Wallfischgasse Nr. 8,

Sprechstunden von 12 bis 2 Uhr Mittags.

THURM-UHREN

für

Kirchen, Schlösser, Landhäuser, Fabriken und sonstige öffentliche Gebäude, sowie auch alle Sorten von

Pendel-Uhren zu den billigsten Preisen

bei

L. & J. Resch (vormals F. X. Wurm) in Wien,

Mariahilferstrasse Nr. 61, neu.

Die grosse öffentliche

Leih-Bibliothek von P. Rockenstein,

vormals

Armbruster's W^{vo} und Friedrich Gerold

IN WIEN.

Stadt, Singerstrasse 3, beim „rothen Apfel“, 1. Stock rechts,

umfasst 120.000 Bände. — Alle Werke sind in den besten und schönsten Ausgaben vorhanden. — Die Nachschaffungen geschehen beim Erscheinen der Werke.

Petroleum-Lampen

unter Garantie

der
vorzüglichsten
Qualität



zu
billigsten
Fabriks-Preisen

aus der

kais. kön. priv.



Lampen-Fabrik

der

Gebrüder Brünner

IN WIEN.

NIEDERLAGE:

Stadt, Kärnthnerstrasse Nr. 46, Heinrichshof.

FABRIK:

Mariahilf, Magdalenenstrasse Nr. 10.

Jede von uns erzeugte Lampe trägt am Schlüssel unsere Firma und leisten wir für unser Fabrikat, für dessen guten Ruf der seit dem 14jährigen Bestehen unserer Fabrik von Jahr zu Jahr gesteigerte massenhafte Absatz bürgt, jede Garantie.

Echt amerikanisches, doppelt rectificirtes Petroleum, Salon-, Photogen- und Solar-Oel in bester Qualität zu billigsten Platz-Preisen.

Schönwissenschaftliche und historische Schriften
aus dem
Verlage von Carl Gerold's Sohn in Wien.

Friedrich Hebbel:

- | | |
|--|---|
| <p>Agnes Bernauer. Ein deutsches Trauerspiel in 5 Auf-
zügen. 8. geb. 2 fl.</p> <p>Byges und sein Ring. Eine Tragödie in 5 Acten. 8. geb.
1 fl. 80 kr.</p> | <p>Herodes und Mariamne. Eine Tragödie in 5 Acten.
8. geb. 2 fl.</p> <p>Michel Angelo. Ein Drama in 2 Acten. Min.-Ausgabe.
geb. 80 kr., cart. 1 fl.</p> |
|--|---|
- Friedrich Hebbel.** Eine Charakteristik von Emil Kuh. 16. geb. 50 kr.

Museum aus den deutschen Dichtungen

österreichischer Dichter und Epiker der frühesten bis zur neuesten Zeit, ausgewählt und in
neuhochdeutscher Sprache zusammengestellt von

Dr. S. S. Rosenthal.

8. geb. Preis 2 fl., gebunden 2 fl. 80 kr.

Tagebuch. Blätter aus der Zeit und dem Leben.

8. geb. Preis 1 fl. 80 kr., in Feinwand gebunden mit Goldschnitt 2 fl. 80 kr., in Leder gebunden mit Goldschnitt
3 fl. 80 kr., in Luxusbänden 4 fl. 80 kr., 6 fl. und 9 fl.

Aus dem Hofleben Maria Theresia's.

Nach den Memoiren des Fürsten Joseph Radevich. Von A. Wolf.
Zweite Auflage. gr. 8. geb. Preis 2 fl. 80 kr.

Marie Christine, Erzherzogin von Oesterreich.

Von A. Wolf.

Zwei Bände mit zwei Kupfern. 8. geb. Preis 6 fl.

Oesterreich unter Maria Theresia.

Von A. Wolf.

gr. 8. geheftet. Preis 6 fl.

Johann Pflöck,

Neubau, Westbahnstrasse Nr. 7,

empfiehlt

dem geehrten Publicum seine Erzeug-
nisse von Patent-Hemd-, Hosen-
und Rockknöpfen

zu den

billigsten Preisen.

Die Buchführung,

das

kaufmännische Rechnen, die Correspondenz

und

Wechsellehre

lehrt ein Lehrer der Handelswissenschaften und prak-
tischer Buchhalter.

Auskunft: Praterstrasse Nr. 16, 2. Stiege, 1. Stock,
Thür 13, von 11 — 1 Uhr.

Vom Monat Mai: Praterstrasse Nr. 36.

Schönwissenschaftliche Werke
aus dem
Verlage von Carl Gerold's Sohn in Wien.

Dichterbuch aus Oesterreich.

Herausgegeben von Dr. Emil Kuh.

8. geh. Preis 3 fl.; elegant gebunden mit Goldschnitt 4 fl.

Großjährig.

Lustspiel in zwei Aufzügen mit dem Nachspiele: Ein neuer Mensch, von Ed. v. Bauernfeld.

8. geh. Preis 1 fl.

Aesthetische Studien.

Von F. Th. Bratranek.

gr. 8. geh. Preis 1 fl. 50 kr.

Gedichte von N. Brachvogel.

8. geh. Preis 2 fl. 50 kr.

J. J. Castelli's sämtliche Werke.

Neue Folge. Sechs Bändchen. Taschenformat geh. Preis 1 fl.

Glühende Liebe. Deutsche Lieder eines Italieners.

Von G. Cerri.

8. geh. Preis 1 fl.

Inueros Leben.

Neuere Gedichte von G. Cerri.

12. geh. Preis 1 fl. 60 kr.; eleg. geb. mit Goldschnitt 2 fl. 50 kr.

Friedrich Halm:

Der Knecht. Trauerspiel in 5 Aufzügen. Zweite Auflage.
8. geh. 1 fl. 60 kr.

Campeo. Dramatisches Gedicht in 1 Aufzuge. Zweite
Ausgabe. 8. geh. 50 kr.

Der Fehler von Ravenna. Trauerspiel in 5 Acten.
8. geh. 1 fl. 60 kr.

Gedichte. Vermehrte und verbesserte Auflage. 8. geh.
2 fl. 63 kr.; elegant gebunden 3 fl. 65 kr.

Griffelbild. Dramatisches Gedicht in 5 Acten. 6 Auflage.
12. geh. 2 fl.

Jmelha Landestag. Trauerspiel in 5 Aufzügen. 8. geh.
1 fl. 60 kr.

König und Bauer. Lustspiel in 3 Aufzügen. Nach dem Spa-
nischen des Lope de Vega Carpio. 8. geh. 1 fl. 60 kr.

Ein Königin. Dramatisches Gedicht. 8. geh. 1 fl. 60 kr.

Ein mildes Urtheil. Trauerspiel in 5 Aufzügen. 8. geh.
1 fl. 60 kr.

Sampiero. Trauerspiel in 5 Acten. 8. geh. 1 fl. 60 kr.

Der Sohn der Händin. Dramatisches Gedicht in 5 Acten.
4. Auflage. 8. geh. 1 fl. 90 kr.

Vor hundert Jahren. Lustspiel zur Säcularfeier der Ge-
dächtnistage Schiller's. 2. Auflage. 8. geh. 40 kr.

Verbot und Befehl. Festspiel in 5 Acten. 8. geh. 1 fl. 60 kr.

Gesammelte Werke. 6 Bände. 8. geh. 14 fl. 40 kr.; geb. 18 fl. 60 kr.

Einzelne Bände können von dieser Ausgabe nicht abgegeben werden.

Reisewerke

aus dem

Verlage von Carl Gerold's Sohn in Wien.

Reise in die Aequinoctial-Gegenden

des neuen Continents von Alex. von Humboldt und Aimé Bonpland, für die reisere Jugend zur belehrenden Unterhaltung bearbeitet von G. A. Wimmer.

Zweite Ausgabe. 4 Bändchen mit Kupfern und einer Karte. cart. Preis 5 fl.

Reise der österreichischen Fregatte „Novara“ um die Erde,

in den Jahren 1857, 1858, 1859 unter den Befehlen des Commodore B. v. Wüllerstorff-Uebair.

Mit zahlreichen in den Text gedruckten Holzschnitten, Karten und sonstigen Beilagen.

Drei Bände. gr. 8. geb. 12 fl., in engl. Einband 13 fl. 50 kr.

Im Erscheinen begriffen ist eine Volksausgabe in 30 Lieferungen à 30 kr., welche bis Ende 1864 vollendet sein wird.

Aus den Tauern. Berg- und Gletscher-Reisen in den österreichischen Alpen.

Von Dr. Anton von Nuhn.

Mit sechs Abbildungen in Farbendruck und einer Gebirgskarte.

gr. 8. geb. Preis 6 fl., in englischem Einband 7 fl., mit Goldschnitt 8 fl.

Eine Frauensahrt um die Welt.

Reise von Wien nach Brasilien, Chili, Otaheiti, China, Ost-Indien, Persien und Kleinasien.

Von Ida Pfeiffer.

Drei Bände. 8. geb. Preis 4 fl. 20 kr.

Meine zweite Weltreise.

Von Ida Pfeiffer.

Vier Bände. 8. geb. Preis 5 fl. 60 kr.

Reise nach Madagaskar.

Von Ida Pfeiffer.

Nebst einer Biographie der Verfasserin nach ihren eigenen Aufzeichnungen. Zwei Bände. 8. geb. Preis 3 fl.

Die heiligen Orte.

Pilgerreise nach Jerusalem, von Wien nach Marseille, durch Ungarn, Slavonien, die Donaufürstenthümer, Constantinopel, den Archipelagus, den Libanon, Syrien, Alexandria, Malta und Sicilien.

Von M. Wislin.

Drei Bände. gr. 8. geb. Preis 13 fl.